



Nr. 46/2017 vom 15.12.2017

Saisonfinale in Bindlach

ASV Hof erneut ersatzgeschwächt

Mit großen Sorgenfalten werden die verantwortlichen Trainer Kai Schramm und Fabian Roderer den letzten Mannschaftskampf in der Bayerischen Oberliga angehen. Mittlerweile sind sechs Ringer verletzt und für den kommenden Samstag nicht einsatzfähig.

Neben Matthias Hader, Maximilian Fleischer, Max Osterhoff, Lukas Fleischer, Süleyman Yildirim und Fabian Rottmann hat sich jetzt auch noch Florian Pohl krank gemeldet. Kai Schramm: „Es ist normal, dass zum Ende einer Ringersaison immer mal Ringer ausfallen. So eine Serie ist hart, da leidet der Körper. Dass es aber so viele sind, die ausfallen, ist schon erschreckend“.

Fabian Roderer ergänzt: „Wir können froh sein, dass dies der letzte Kampf in der Serie ist und dass die zweite Mannschaft bereits ihre Serie beendet hat. Nichtsdestotrotz werden wir mit einer kompletten Mannschaft in Bindlach antreten.“

Die Hofer Ringer freuen sich auf die Begegnung beim Lokalrivalen ASC Bindlach und die Akteure auf der Matte werden den Zuschauern sicher einen tollen Mannschaftskampf bieten. Die Ausgangslage ist allerdings klar. Der Mannschaftskampf ist ohne Bedeutung. Der ASC Bindlach ist uneinholbar Vizemeister der Bayerischen Oberliga und steigt damit in die Bundesliga auf. Der ASV Hof hat den Klassenerhalt bereits vor zwei Wochen perfekt gemacht und kann sich eine weitere Niederlage leisten.

Wolfgang Fleischer
Präsident